

WOLFRAM SELIG

Leben unterm Rassenwahn

Vom Antisemitismus in der
„Hauptstadt der Bewegung“

METROPOL

INHALT

Vorwort	9
Einleitung	11
I. Die Schachnos:	
Schicksal einer Münchner jüdischen Familie	24
1. Herkunft	25
2. Wilhelm Wolff Schachno	25
3. Josef Schachno	26
Familie, Krieg, Beruf	26
Arbeit in der jüdischen Kultusgemeinde	30
Die Lage der Juden nach der „Reichskristallnacht“	33
„Arisierung“	35
Versuche zur Emigration	39
Die Falle schnappt zu	50
Deportation und Tod	52
4. Fanny Neu	57
5. Hanna Golinski	61
II. Der ganz alltägliche Antisemitismus:	
Terror, Schikanen, Denunziationen	63
1. Behördenwillkür	66
Stadtrat und Oberbürgermeister	66
Gewerbeamt	78
Polizei und Gestapo	95
Partei	105
IHK und Verbände	108
2. Private Aktionen	115
3. Denunziantentum	118
4. Maßnahmen gegen „Tarnversuche“	133

5. „Rassenschande“	138
6. Kennzeichnung jüdischer Geschäfte	144
7. Zum Thema: „Verhalten von Juden im NS-Staat“	149
8. Aus der Provinz vertrieben, in München Gewerbeverbot	152

III. Mit Juden verheiratet:

„Mischehe“ – Verhängnis und Schutz	155
1. Jüdischer Einfluß über den Familientisch	157
2. Versuche, jüdische Betriebe durch Übertragung auf den „arischen“ Partner zu retten	163
Behördenschikanen	163
Gelungene Übertragung auf den Ehepartner	174
3. Scheidung erwünscht	178
Drängen auf Scheidung	178
Lebensrettende Verweigerung der Scheidung	182
Berufliche Nachteile als Folge ehelicher Treue	186
Scheidung aus geschäftlichen Interessen	208
4. Tod oder Scheidung	213
Eine Katastrophe für den jüdischen Partner	213
Der „arische“ Partner bleibt verdächtig	220
5. Denunziation	234

IV. Halbjude, Halbarier, Mischling?

Im Schatten der Nürnberger Gesetze	246
1. Das Leben des Leopold A. Traumatisiert von 12 Jahren Judenverfolgung	250
2. „Arisierung“ durch „Mischlinge“?	257
3. Jude oder „Mischling“? Stichtag 15. September 1935	274
4. Der unbekannte Vater: Jude oder „Arier“?	277
5. Wenn Eltern sich nicht scheiden ließen	281
6. Jüdischer Einfluß durch Kapital des verstorbenen Vaters?	284
7. Der rettende „arische“ Teilhaber	287
8. Mit dem falschen Mann verheiratet gewesen	294
9. Im Gestrüpp nazistischer Rassenideologie	296

V. Christliche Juden

Zwischen allen Stühlen	301
1. Paul Nikolaus Cossmann	
Konvertit, Nationalist, Märtyrer	302
2. Regina Ullmann	
Katholische Schriftstellerin jüdischer Herkunft	310
3. Rudolf Vogel	
Front- und Freicorpskämpfer	315
4. Alice Weinbir	
Eine katholische, antisemitische Jüdin	319

VI. „Arier“ als Opfer des Rassenwahns

1. Rassenschande?	329
2. Wer für Juden arbeitet, ist unzuverlässig	338
3. Als angeblicher Jude angeschwärzt	340
4. Jüdische Firmennamen	343
5. Ein Judenfreund darf nicht „arisieren“	347
6. Der jüdische Pflegevater	353
7. Widerstand gegen die Judendiskriminierung	354

Anhang

Abkürzungen	370
Quellen	371
Zeitungen und Zeitschriften	373
Literatur	373
Personenregister	377
Ortsregister	383
Sachregister	385
Münchner Straßen	391
Firmenverzeichnis	393